

## Editorial

*Der Rainbowtrust weist eine Besonderheit auf, die ihn von der Vielzahl der übrigen Hilfsorganisationen abhebt. Die meisten unserer Projekte werden nämlich von Personen mit direktem Bezug zu ihren Projektgebieten betreut, die diese in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen auch besuchen. Wobei sich über den direkten Kontakt mit den Betroffenen nicht selten neue Initiativen ergeben, die dann bis zum nächsten Aufenthalt wiederum aufgearbeitet werden. So waren die beiden Projektleiter Mohamed Tlig und Bernhard Lang zum Jahreswechsel in Tunesien und Lesotho, um sich vom Fortschritt der von ihnen betriebenen Hilfsprojekte zu überzeugen. Auch im Zuge meiner für April geplanten Reise in den Senegal warten eine Reihe von bereits vollendeten Projekten darauf, sie auf ihre Wirksamkeit und in Bezug auf Nachhaltigkeit zu überprüfen. Und es würde mich nicht wundern, von meinem Besuch mit neuen Projektideen versorgt nachhause zu kommen.*

Herzlichst

Reinhard Buchegger



Burkina – SchülerInnen mit ihrer Lehrerin

## Lesotho - Neuigkeiten

Bereits im Vorfeld der jüngsten Projektreise konnte das passende Möbeldesign für die Vorschulkinder - Internet sei Dank - übermittelt und von einem lokalen Tischler produziert werden.

So war es schon im Zuge der Anfahrt zum Schulstandort nach Ha Machesetsa möglich, eines der 3 in Auftrag gegebenen Sets - ein Tisch + 4 Sessel – von der, am Weg liegenden Stadt Quthing mitzunehmen.

Auch wurde mit dem Bau einer Ecosan-Toilette begonnen, um die sanitäre Situation zu verbessern. Durch den Einsatz des gesammelten Urins und der kompostierten Fäkalien können die Düngerkosten im Garten und auf den Feldern reduziert werden. Zusätzlich wurde ein Regenwassertank für den zukünftigen Schulgarten installiert, um u. a. das Händewaschen nach der Toilette zu ermöglichen.

Leider hat der Regen mehr als 6 Wochen zu spät eingesetzt, wodurch ca. ein Drittel der Felder mit Verspätung oder gar nicht bestellt werden konnte, weil sie keine ausreichende Vegetationszeit versprochen haben. Nur auf lagemäßig begünstigten Flächen am Talboden und damit im Einflussbereich des Quthing-Rivers konnten Feldfrüchte angebaut werden und zeigen bereits ein gutes Wachstum. Leisten auch Sie einen Beitrag für neue Schulmöbel und eine Ecosan-Toilette.

Bernhard Lang

Spendenzweck  
**Lesotho**



Lesotho – Klasse mit neuen Schulmöbeln

## Burkina - Brunnenbau

Nachdem der Brunnen im vergangenen November erfolgreich gebohrt werden konnte, wurde vor kurzem mit dem Gerüstbau für den Wassertank begonnen. Die Installation der Hybridpumpe – für wahlweise Solar- od. Dieselbetrieb - soll nach dessen Montage erfolgen. Eine toxikologische Überprüfung auf geologisch vorhandenes Arsen hatte zuvor einen unbedenklichen Befund ergeben.

Allfällige Spenden werden zur Beschaffung des Wassertanks verwendet.

B. L.

Spendenzweck  
**Burkina Faso**



Burkina – Gerüst für den Wassertank

## Frauen in Burkina

Schon einmal, im Jahr 2018, haben wir über das Projekt 'Hexenhof' berichtet, das wir mit einem Auszug aus dem aktuellen Spendenaufruf erneut unterstützen möchten.

*'Auch während der Pandemie Im burkinischen Patriarchat sind Mädchen und Frauen Statistinnen und bleiben meist unsichtbar. Aber: Wenn das Land bis heute überlebt hat - die auf überaus periphere Art ins Weltsystem integrierte Ökonomie ebenso wie einzelne Haushalte - dann dank seiner Frauen. Sie tragen mehr als 70% zur Volkswirtschaft bei, insbesondere am Land. 'Familienoberhaupt' ist immer der Mann, aber nur für wenige Familien wäre der Ausfall der Frau nicht existenzbedrohend.*

*Statt Dank ernten Frauen und Mädchen oft Gewalt. Diese umfasst unter anderem Mehrfach-Ehe, Kinderhochzeit, zu frühe Schwangerschaften & Geburten, Hexerei-Vorwürfe, Hexenvertreibungen und Exzision, und die vor allem an kleinen Kindern praktizierte Form des Zurechtschneidens des weiblichen Geschlechts. Des Ertragens und Unterwerfens ist schon lange genug. Doch noch deutet nichts auf ein Rebellieren der Frauen hin. Seit 2003 unterstützen wir – Petra Radeschnig und Günther Lanier – mit Hilfe von Spenden aus dem Freund\_innen- und Bekanntenkreis den "Hexenhof" in der Hauptstadt Ouagadougou und den Verein A.F.D.Songmanegre hundert Kilometer nördlich im Département Kongoussi, sowie seit 2020 die NGO 'Partners' in der Hauptstadt.....'*

Mehr zum Projekt unter [www.rainbowtrust-austria.org](http://www.rainbowtrust-austria.org) unter 'Partner – Projekt Hexenhof – Spendenaufruf 2024'

## Tunesien, Fortschritte

Bei meiner Projektreise im Jänner 2024 konnte ich die Vorbereitungsarbeiten für die Bodenplatte der geplanten Terrasse im 'Jardin d'educatif' überwachen. Die Betonierungsarbeiten werden demnächst in Angriff genommen. Es wurden auch umfangreiche Säuberungsarbeiten auf dem Grundstück durchgeführt und der Altbestand an Bäumen beseitigt und durch junge Olivenbäume ersetzt. Vorbereitungsarbeiten für geplante Ferienaktivitäten der Kinder im Sommer werden laufend durchgeführt.

Spenden für die Überdachung der Terrasse sind willkommen.

**Achtung:** Reiseorganisation nach Benguardane im Juli 2024 durch mich möglich – es gibt noch 6 freie Plätze (Unterbringung im Jardin d'educatif oder einem Hotel in einer Oase). Informationen und Anmeldung unter [m.tlig@aon.at](mailto:m.tlig@aon.at).

Mohamed S. Tlig



Tunesien – Terrassen-Fundament

### Spendenzweck Tunesien

### Impressum

**Herausgeber:** Rainbowtrust-Austria – Gemeinschaft für humanitäre Hilfe & multikulturelle Entwicklung

**Registriert unter:** ZVR 289049974

**Ansprechperson:** Mag. R. Buchegger

**Anschrift:** Bahnhofstrasse 64-68/28, 3430 Tulln

**Mail:** [office@rainbowtrust-austria.org](mailto:office@rainbowtrust-austria.org)

**Web:** [www.rainbowtrust-austria.org](http://www.rainbowtrust-austria.org)

**Bankverbindung:** IBAN AT94 2011 1824 2101 7200, BIC GIBAAWWW lautend auf Rainbowtrust-Austria

**News-Redaktion:** Reinhart Buchegger

**Datenschutz** – Marianne Dinkowa;

**Kontakt** – [marianne.dinkowa@chello.at](mailto:marianne.dinkowa@chello.at)

## Benefiz, Verschiebung

Da der ursprüngliche Termin für unser diesjähriges Konzert aus der Reihe 'Verbindende Klänge' leider nicht gehalten werden konnte, wurde er auf Juni verschoben. Unverändert bleiben jedoch die beiden Musiker Monika Stadler und Sigi Finkel, die in einer ungewöhnlichen Kombination aus Harfe und Saxofon auftreten und für ein spannendes Hörerlebnis sorgen werden.

**Termin, Freitag, 21. 6. 19 Uhr  
Minoritenkloster Tulln.**



Foto – Helmut Graf

## Mitarbeit erbeten

Wer auf der Suche nach einer **sinnvollen und erfüllenden Tätigkeit** ist, der dürfte in unserer Mitte fündig werden.

So bieten sich, in Gesellschaft von ähnlich gesinnten Menschen und im Rahmen unserer vielfältigen Tätigkeitsprofile, jede Menge reizvoller und abwechslungsreicher Aufgaben.

Interessent\_innen bitte einfach bei **Reinhart** -

[rainheart@rainbowtrust-austria.org](mailto:rainheart@rainbowtrust-austria.org)

oder **Matthias** -

[grumat5@gmail.com](mailto:grumat5@gmail.com) melden.

